



Informationen für Vermittler.

Gespräche über Zusammenarbeit mit VIENNA INSURANCE GROUP AG (VIG)

In den letzten Tagen beschäftigten uns die Meldungen zu den Gesprächen mit der VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) über eine mögliche Mehrheitsbeteiligung.



Warum der geplante Einstieg der VIENNA INSURANCE GROUP AG (VIG) eine gute Nachricht für alle ist.

Die NÜRNBERGER befindet sich derzeit in einer umfassenden Transformation. Neben den grundsätzlichen Herausforderungen der Branche wie klimabedingten Großschadenereignissen, extremen Preissteigerungen und stetig wachsenden regulatorischen Anforderungen, treiben die NÜRNBERGER auch hausgemachte Themen um.

Für die Zukunftssicherung der NÜRNBERGER ist eine erfolgreiche Transformation entscheidend. Um ihre Zukunftsfähigkeit langfristig zu sichern, wäre die VIG ein idealer Partner der NÜRNBERGER. Die Strategie der VIG als Gruppe weitgehend eigenständiger nationaler Marken, unterstützt den Anspruch der NÜRNBERGER, auch bei einer Änderung der Gesellschafterstruktur langfristig ihre Eigenständigkeit, Marke

und Identität zu erhalten. Zudem würde die NÜRNBERGER von der Investitionsbereitschaft, von der Marktkennntnis und der tiefen Expertise der VIG im Versicherungsgeschäft profitieren.

Umgekehrt stellt die Nürnberger für die VIG eine ideale Ergänzung dar. Die Gruppe erhöht damit ihre Präsenz auf einem der wichtigsten europäischen Finanzmärkte und diversifiziert ihr Portfolio. Dabei ist insbesondere die Vertriebsstärke der NÜRNBERGER und ihre Marktposition von großer Bedeutung

Wird die NÜRNBERGER verkauft?

Die NÜRNBERGER ist eine Aktiengesellschaft, deren Aktien zu etwa 90 Prozent bei strategischen und finanziellen Investoren, sowie zu etwa zehn Prozent im Streubesitz liegen. Sie gehört der Gemeinschaft dieser Aktionäre. In diesem Sinne kann sie nicht einfach verkauft oder übernommen werden. Voraussetzung ist



immer das Einverständnis der Aktionäre, ihre Anteile abzugeben. Richtig ist, dass die VIG ihr Interesse bekundet hat, eine kontrollierende Mehrheitsbeteiligung, d.h. mindestens 50 Prozent der Anteile, erwerben zu wollen. Das bedeutet, dass sie – ein erfolgreicher Verlauf der weiteren Gespräche und eine erfolgreiche Prüfung im Rahmen der nun begonnenen sogenannten "Due Diligence" vorausgesetzt – den Aktionären ein Kaufangebot gemäß den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterbreiten wird.

Ist der Deal nun fix? Wann wird entschieden, ob die VIG einsteigt?

Es handelt sich um ein beabsichtigtes Vorhaben, das heißt, es sind noch keine abschließenden Entscheidungen getroffen worden.

Ziel der nun fortgesetzten Gespräche und der Due Diligence Prüfung ist es, eine Vereinbarung zwischen den beiden Unternehmen abzuschließen.

Eine Entscheidung zur möglichen Beteiligung der VIG an der NÜRNBERGER wird voraussichtlich im 4. Quartal erfolgen. Ob und wann das Vorhaben abgeschlossen werden kann, ist derzeit noch offen.

Was ändert sich für Sie als Vertriebspartnerin oder Vertriebspartner?

Auf den Vertrieb und unsere Kunden hätte der Einstieg keine unmittelbaren Auswirkungen.

Mittel- und langfristig würden jedoch auch unsere Vertriebspartner und Kunden profitieren, durch mehr Möglichkeiten, mehr Tempo beim Umbau unserer IT-Systeme und mehr

Investments in unser Produktportfolio und unsere Services.

Was können Sie auf auf Kundenanfragen zum möglichen Einstieg der VIG antworten?

„Die NÜRNBERGER befindet sich derzeit in einer umfassenden Transformation. Ursachen hierfür sind u.a. die Herausforderungen der Branche, wie klimabedingte Großschaden-ereignisse, extreme Preissteigerungen und stetig wachsende regulatorische Anforderungen.

Um ihre Zukunftsfähigkeit langfristig zu sichern, führt die NÜRNBERGER Gespräche mit der VIENNA INSURANCE GROUPE über eine mögliche Mehrheitsbeteiligung an der NÜRNBERGER.

Für unsere Kunden hätte diese Beteiligung keine unmittelbaren Auswirkungen: bestehende Verträge, Leistungsversprechen und Zusagen bleiben uneingeschränkt erhalten.

Mittel- und langfristig könnten auch unsere Kunden von der Marktkennntnis und der tiefen Expertise der VIG profitieren, durch noch attraktivere Produkte und Preise.“

Was bedeutet das für die Mitarbeitenden und für Sie für Ihre Ansprechpartner?

Für die Mitarbeitenden hätte der Einstieg der VIG keine direkten Auswirkungen. Das gilt für alle Funktionen und Stabsbereiche.

In ihrem Angebot hat die VIG ihre Investitionsbereitschaft signalisiert und wichtige Zusagen zur Standortsicherung und zum Erhalt der Marke und der Identität gemacht. Das waren auch die Gründe, warum der Vorstand nun die Gespräche mit der VIG intensiviert und in eine "Due Diligence Prüfung" eingetreten ist.



Turnaround und Transformation werden gemäß Unternehmensstrategie wie geplant fortgesetzt. Ihr erfolgreicher Abschluss bildet die Voraussetzung für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit der NÜRNBERGER.

Fazit

Es gilt: Wir arbeiten weiter wie bisher – engagiert und zuverlässig.

Wir sind und bleiben Ihr zuverlässiger Versicherungspartner.

Vielen Dank für Ihren Einsatz – und für Ihr Vertrauen.

[Link zur Pressemitteilung](#)